

Kanzlerfrage: Söder und Pistorius führen vor Merz und Scholz

Hamburg, 16. Juli 2024 – Im nächsten Jahr steht die Bundestagswahl an. Laut einer aktuellen Ipsos-Umfrage sind der bayrische Ministerpräsident Markus Söder (CSU) und Verteidigungsminister Boris Pistorius (SPD) derzeit die beiden favorisierten Kandidaten für das Kanzleramt. Im Vergleich dazu erhalten Oppositionsführer Friedrich Merz (CDU) und der amtierende Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) deutlich weniger Unterstützung. Nur 7 Prozent der befragten Deutschen halten Scholz für den am besten geeigneten Kandidaten.

Ipsos befragte 1.000 wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger, um aus einer Liste potenzieller Kanzlerkandidatinnen und -kandidaten die ihrer Meinung nach am besten geeignete Person für das Amt auszuwählen. Neben Scholz, Pistorius, Merz und Söder standen den Befragten auch Vizekanzler Robert Habeck (Grüne), Außenministerin Annalena Baerbock (Grüne), Finanzminister Christian Lindner (FDP), AfD-Bundessprecherin Alice Weidel sowie BSW-Vorsitzende Sahra Wagenknecht zur Auswahl.

Spitzenreiter Söder – Scholz abgeschlagen

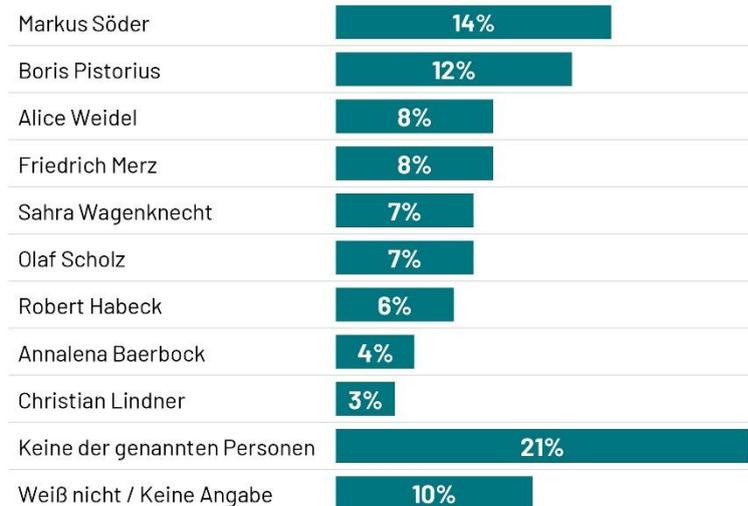
CSU-Chef Markus Söder vereint mit 14 Prozent den höchsten Anteil an Stimmen auf sich. SPD-Minister Boris Pistorius folgt mit 12 Prozent knapp dahinter auf dem zweiten Platz und liegt deutlich vor seinem Parteikollegen und Amtsinhaber Olaf Scholz, der nur 7 Prozent erreicht. Der CDU-Vorsitzende Friedrich Merz überzeugt mit 8 Prozent deutlich weniger Menschen als sein potenzieller Kontrahent Markus Söder von der bayrischen Schwesterpartei.

Grünen-Duell: Habeck vor Baerbock – Lindner Schlusslicht

Wirtschaftsminister Robert Habeck von den Grünen schneidet in der Umfrage besser ab als seine Parteikollegin Annalena Baerbock, die wenige Tage nach der Erhebung eine erneute Kanzlerkandidatur ausgeschlossen hat. Habeck wird von 6 Prozent der Befragten als der am besten geeignete Kandidat angesehen, während Baerbock nur 4 Prozent der Stimmen erhält. Noch weniger Unterstützung findet FDP-Chef Christian Lindner, der lediglich von 3 Prozent der Befragten als Wunschkandidat genannt wird. Die AfD-Vorsitzende Alice Weidel wird von 8 Prozent der Deutschen als geeignetste Kanzlerkandidatin betrachtet. Sahra Wagenknecht vom BSW halten 7 Prozent für die beste Kandidatin.

Kanzlerfrage: Scholz und Merz hinter parteiinternen Kontrahenten

Die nächste Bundestagswahl findet 2025 statt. Angenommen, die folgenden Personen würden als Kanzlerkandidat/in aufgestellt werden, welche der Personen wäre Ihrer Meinung nach am besten als Bundeskanzler bzw. Bundeskanzlerin geeignet?



Methode: Quotierte Online-Befragung von 1.000 Wahlberechtigten zwischen 18 und 75 Jahren in Deutschland, repräsentativ gewichtet nach Alter, Geschlecht, Bildung, Region und Wahlverhalten bei Bundestagswahl. Feldzeit: 05. bis 07. Juli 2024.



Großer Anteil sieht keinen Spitzenpolitiker als geeignet an

Etwa ein Drittel der Befragten legt sich auf keinen der neun abgefragten Politikerinnen und Politiker fest. Dabei gibt ein Fünftel (21 %) an, keine der genannten Personen für das Kanzleramt geeignet zu halten. Jeder zehnte Befragte (10 %) kann oder möchte keine Antwort auf die Frage geben.

Kanzlerqualitäten: Deutsche legen Wert auf Ehrlichkeit

Auf die Frage, welche Qualitäten ein Bundeskanzler oder eine Bundeskanzlerin auf jeden Fall mitbringen sollte, nennen die Befragten am häufigsten „Ehrlichkeit“, „Durchsetzungsvermögen“ und „Volksnähe“. Auch „Führungsstärke“ und „Kompetenz“ zählen zu den wichtigen Attributen, die ein zukünftiger Kanzler oder eine zukünftige Kanzlerin aufweisen sollte.

Methode

Quotierte Online-Befragung von 1.000 Wahlberechtigten zwischen 18 und 75 Jahren in Deutschland repräsentativ gewichtet nach Alter, Geschlecht, Bildung, Region und Wahlverhalten bei der letzten Bundestagswahl. Die Befragung wurde vom 05. bis 07. Juli 2024 durchgeführt.



PRESSE-INFORMATION

Kontakt

Dr. Robert Grimm
Ipsos Politik- und Sozialforschung
Robert.Grimm@ipsos.com
Fon: +49 30 3030645 7900

Über Ipsos

Ipsos ist eines der größten Markt- und Meinungsforschungsunternehmen der Welt mit rund 20.000 Mitarbeitenden und starker Präsenz in 90 Ländern. 1975 in Paris gegründet, wird Ipsos bis heute von Forscher:innen geführt.

In Deutschland ist Ipsos mit über 500 Mitarbeitenden an fünf Standorten präsent: Hamburg, Berlin, München, Frankfurt und Nürnberg.

Die Expert:innen in Forschung und Analyse verfügen über das breite Know-how von Multi-Spezialist:innen, das tiefe Insights in Handlungen, Meinungen und Motivationen erlaubt und so ein wahres Verständnis von Gesellschaft, Märkten und Menschen vermittelt.

Ipsos hat die große Bandbreite von Lösungsansätzen in 13 Service Lines zusammengefasst und unterstützt damit über 5.000 Kunden weltweit.

Ipsos ist seit dem 1. Juli 1999 an der Euronext in Paris notiert. Das Unternehmen ist Teil des SBF 120 und des Mid-60 Index und hat Anspruch auf den Deferred Settlement Service (SRD).

ISIN code FR0000073298, Reuters ISOS.PA, Bloomberg IPS:FP

www.ipsos.de | [Ipsos Wahl- und Meinungsumfragen](http://ipsos.de/wahl-und-meinungsumfragen) | www.ipsos.com

Auszug aus dem Fragebogen

Die nächste Bundestagswahl findet 2025 statt. Angenommen, die folgenden Personen würden als Kanzlerkandidat/in aufgestellt werden, welche der Personen wäre Ihrer Meinung nach am besten als Bundeskanzler bzw. Bundeskanzlerin geeignet?

- (1) Olaf Scholz
- (2) Boris Pistorius
- (3) Friedrich Merz
- (4) Markus Söder
- (5) Annalena Baerbock
- (6) Robert Habeck



PRESSE-INFORMATION

- (7) Christian Lindner
- (8) Sahra Wagenknecht
- (9) Alice Weidel

- (10) Keine der genannten Personen
- (11) Weiß nicht
- (12) Keine Angabe

Welche Qualität sollte ein Bundeskanzler bzw. eine Bundeskanzlerin Ihrer Meinung nach mitbringen? Nennen Sie bitte ein Attribut, das Ihnen besonders wichtig ist.
